

Bericht für den Bezirkstag (Süd) am 15.05.2019

Im Berichtszeitraum fanden 73 Lehrgänge mit ca.1130 Teilnehmern statt. Die Lehrgänge wurden von aktuell 10 Prüfern geleitet. Neu in den Pool kam Bastian Bugla (VC Ober-Roden). Das Engagement der Prüfer ist recht unterschiedlich, trotzdem konnten die Lehrgangswünsche der Vereine bis auf ganz wenige Ausnahmen abgedeckt werden. Neue Prüfer*innen sind jederzeit willkommen. Voraussetzung ist die aktive Hospitation bei einer Aus- und einer Fortbildung.

Die Einführung von C-Vorbereitungslehrgängen hatte die Durchfallquote der C-Lehrgänge verringert. In den beiden vergangenen Jahren wurde das kostenlose Angebot weniger nachgefragt mit dem Ergebnis wieder steigender Durchfallquoten. Das kostenlose Schreiber-Lehrgangsangebot hat, in Verbindung mit der verschärften Anwendung von Geldstrafen, zur besseren Qualität der Schreibertätigkeit geführt.

Für die Saison 2019/20 steht die Einführung des eSpielberichts bogens in den beiden Oberligen und der Landesliga-Süd-Männer an. Ab 2020/21 sollen alle Staffeln ohne den Papierbogen spielen. Bisher liegt aber der e-Bogen, kompatibel mit Phönix II, noch nicht als Testversion vor, d.h. es können noch keine Schulungen für die Prüfer und somit auch nicht für die Lehrgangsteilnehmer*innen vorbereitet werden.

Die 2016 eingerichtete Schiedsrichtertalentgruppe hat sich gut bewährt. Sie besteht aktuell aus 26 SR (von J-C), vornehmlich aus den Bezirken Süd und West. Im Rahmen dieser ‚Talentschau‘ wird es auch in Zukunft verstärkt zu Spielbeobachtungen kommen, von denen auch weitere Schiedsgerichte profitieren werden. Übergeordnetes Ziel muss die Verbesserung aller Schiedsgerichte sein!

Regeländerungen gab es in den beiden vergangenen Spielzeiten nicht. Das aktuelle Regelheft ist die 46. Auflage von 2017. Die aktuellen Regelhefte werden – wie bisher auch – an die Teilnehmer*innen der Fortbildungsveranstaltungen, die vor den Sommerferien liegen, verteilt.

Neu eingeführt wurde ein geändertes Prozedere bei der Fortschreibung der J-Lizenzen zur D Lizenz. Die Betroffenen müssen anstatt einer 2. Fortbildung einen D-Ausbildungs-Lehrgang besuchen (Libero und Sanktionen). LG-Kosten 20,-€ (wie FB-Kosten). Ebenfalls neu ist die Fortbildung mit Praxis, d.h. alle Teilnehmer*innen müssen pfeifen und der LG ist damit länger als reine Theorie Fortbildungen.

Griesheim, 14.05.2019

Christof Nungesser